

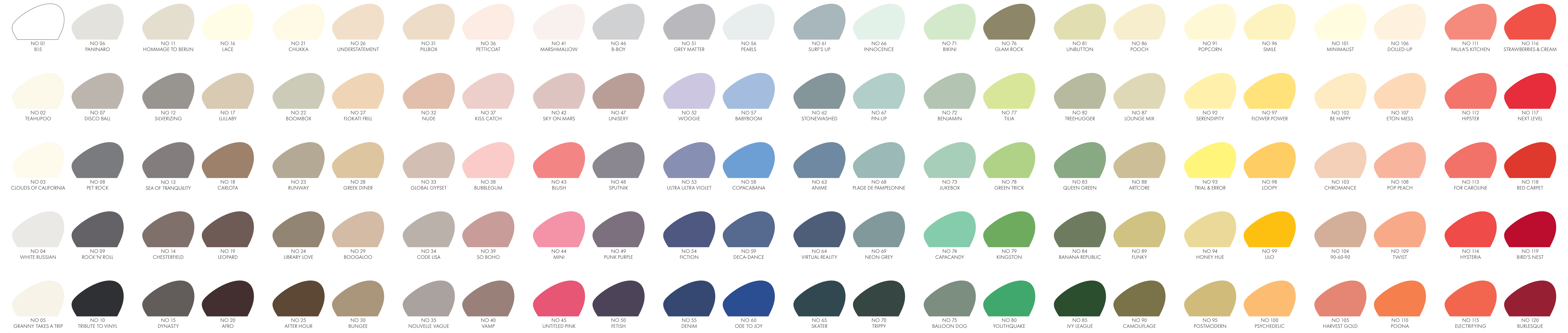
# 120 FARBIKONEN

Seit 1895 widmet sich unser Familienunternehmen der Entwicklung innovativer Farben.

Über fünf Generationen haben wir die Geschichte der Farbkultur mitgeschrieben – mit CAPAROL ICONS erzählen wir sie neu.

Farben sind Teil unseres Lebensgefühls, unserer Erinnerung und unseres Stilempfindens. Ein von Caparol ins Leben gerufenes Team aus Trendforschern, Kunsthistorikern, Innenarchitekten und Koloristen hat sich dem spannenden Thema von Zeitgeist und Raumkultur gewidmet. Die Recherche umfasste Kunst, Musik, Architektur, Literatur, Design, technischer Fortschritt, Mode, Menschen, Ideen und Revolutionen, die unserer Farbkultur ihre vielen Identitäten gegeben haben. Das Ergebnis sind 120 moderne, elegante Farbköner der Kollektion CAPAROL ICONS.

Jeder einzelne Farbton ist eine Hommage an die Zeit: Momente der Farbgeschichte mit Kultcharakter, die Farben einen zeitlosen und emotiven Charakter verleihen. Die feinen Nuancen wurden zu einer harmonischen Sammlung aus brillanten, ausgefallenen, akzentuierenden und sanften, neutralen, klassischen Tönen zusammengestellt. Der Anspruch der Kuratoren war es, eine stillichere Kollektion zu kreieren, die den Bedürfnissen verschiedenster Wohnstile und Lichtverhältnisse gerecht wird und deren Farben sich einfach kombinieren lassen. CAPAROL ICONS will inspirieren, Farben neu zu sehen und zu erleben. Die matten eleganten Oberflächen der CAPAROL ICONS Innenfarben lassen Räume mit besonderer Atmosphäre, Ausstrahlung und Ausdruck für Menschen mit höchsten Ansprüchen entstehen.



## FARBEN WIE SAMT UND SEIDE

Für alle Wohnräume im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; matt

FINEST WALL PAINT MATT FINISH

Für beanspruchtere Räume im Innenbereich, wie Flure, Küchen, Bäder, Kinderzimmer; kinderspielzeuggeeignet; seidenmatt

FINEST WALL PAINT SILK FINISH

Für alle Wohnräume und beanspruchtere, repräsentative Räume im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; metallisch-glänzend

FINEST WALL PAINT METALLIC FINISH

Für grundierte Holz-, PVC-, Metall-Oberflächen im Innenbereich; kinderspielzeuggeeignet; matt

FINEST WOOD & METAL PAINT MATT FINISH

Für grundierte, beanspruchtere Holz-, PVC-, Metall-Oberflächen im Innenbereich; Heizkörper; kinderspielzeuggeeignet; seidenmatt

FINEST WOOD & METAL PAINT SILK FINISH



# CAPAROL ICONS

BELOVED PAINT

bewusstsein. NO 117 ist eine Hommage an das Adrenalin und die Addiction der Computercultur des neuen Jahrtausends.

**NO 118 RED CARPET**  
Perfektes Rot-Orange voller Leidenschaft und Glamour. Die legendären roten Teppiche internationaler Filmfestivals standen Pate für diesen Farbton.

**NO 119 BIRD'S NEST**  
Unvergleichliches Rot des Orients. Nobil und exotisch – für rote Salons. NO 119 ist der Rot-Farbton des olympischen Stadions in Peking, auch bekannt als „Bird's Nest“, der von Caparol speziell hierfür entwickelt wurde – eine Rolle Caparol ikone.

**NO 120 BUBBLESQUE**  
Samtiges Dunkelrot mit einem Hauch Schwarz. Ein majestätischer und exzentrischer Ton. Inspiriert von dunkelroten Lippen und Samtkorsagen der Burlesque-Künstler, die in Barock-Theatern auftreten und das Ausziehen eines Handschuhs zu einer erotischen Attraktion werden lassen.

**NO 115 ELECTRIFYING**  
Vibrierendes Neon-Orange. Absolutes Trend-Highlight. „Electrifying“ ist ein Phänomen der 80er Jahre: Man verehrt alles Synthetische, Stimulierende, Energiegeladene – so wie die Neonfarbe der Ikone NO 115.

**NO 116 STRAWBERRIES & CREAM**  
Leuchtendes Beererot. NO 116 ist inspiriert von der Sommer-Delikatesse Strawberry & Cream: Sie gehört in England „quintessentiell“ zur Saison der mondänen Events wie Pferden, Cricket, Polo- und Tennisturniere sowie Gartenshowds dazu.

**NO 117 NEXT LEVEL**  
Warmtoniges Signalrot mit hoher Leuchtkraft. Verleiht Räumen Selbst-

behafteter Porzellanteint gehörte zum Schönheitsideal der 50er, in denen Früheins „dolled up“ (engl. „herausgeputzt“) bis in die Puppen tanzten.

**NO 107 ETON MESS**  
Pastelliger Pfingstrosen-Ton. Inspiriert vom gleichnamigen Dessert, das beim jährlichen Cricket-Match zwischen den Eton und Harrow serviert wird: ein süß-fruchtiger Mix aus Erdbeeren, geschlagener Sahne und Meringe.

**NO 108 POP PEACH**  
Individueller, dynamischer Pfirsich-Ton. NO 108 ist inspiriert von den bunten, futuristischen Farbblöcken der Pop-Art der 60er Jahre.

**NO 109 TWIST**  
Milchiges Apricot. Versprüht ein kreatives Flair. Hommage an die schwingvollen Farben der Cocktailpartys der 60er: Musik, Kleider und Cocktails – with a twist!

**NO 104 90-60-90**  
Sexy Beige: Der Ton wirkt an der Wand edel und ebenmäßig wie ein perfekter Teint. Die Traummatte der Supermodels der 90er Jahre haben zu dieser Farbe ein neues Niveau inspiriert.

**NO 105 HARVEST GOLD**  
Warmes Terracotta. Ein traditionell mediterraner Ton. Der Orange-Farbton „Harvest Gold“ war mit Avocado grün einer der beliebtesten Farbtöne für Interieurs in den 70ern und Ausdruck des Trends zu warmen Erdtönen. Bis heute ein absoluter Klassiker.

**NO 111 PAULA'S KITCHEN**  
Leuchtendes Apricot-Pink. Avantgarde-Chic. Eine Hommage an die Farbe der Küche, in der 2013 die Idee zu unserer CAPAROL ICONS Farbkollektion von Annika Marjahn und Dr. Paula Macedo-Weiß geboren wurde.

**NO 106 DOLLED UP**  
Feiner Pastellrot – hellt Räume zart auf. Ein pop-

der frühesten post-modernen Bauten aus den 60er Jahren in Philadelphia, einer Ikone der amerikanischen Architektur.

**NO 96 SMILE**  
Freundliches, helles Gelb. Ein harmonisches Gegen-gewicht für fast alle Farbtöne. Hommage an die Emoticons – nonverbale Symbole und Ikonen der in den 90ern aufkommenden Messaging-Kultur.

**NO 97 FLOWER POWER**  
Harmonisches Sonnenblumengelb. Inspiriert von den symbolischen Sonnenblumen der Blumenkinder. „Flower-Power“ war der Slogan der gewaltfreien Antikriegsbewegung der 70er Jahre.

**NO 103 CHROMANCE**  
Rosé-Champagner-Ton. Das sich in den 60er Jahren etablierende Fernsehen ist ein Statement der Liebe zur Farbe. Das Inkarnat der Filmstars lieferte die Inspiration zur Nuance NO 103.

**NO 98 LOOPY**  
Strahlendes Dottergelb, lässt ein herrliches Sommerflair entstehen. Loopy ehrt die graphischen Printmuster mit Schleifen und Kreisen der 60er-Jahre-Mode. Loopy bedeutet so viel wie „durchgeknallt“ – was die futuristischen Muster gut beschreibt.

**NO 110 POONA**  
Feuriger Curry-Ton voller Energie. Der berühmte Celebrity-Ashram entstand in den 70ern im nordindischen Poona. Der Farbton zieht die Ringelblume „Indian Marigold“, die in der indischen Kultur mit der Sonne assoziiert wird.

**NO 99 LILO**  
Intensives Sonnen-gelb, aufblasbare Luft-matratzen oder „Lilos“ sind der Klassiker beim Sonnenbaden am Pool – am besten mit einem Cocktail in der Hand.

**NO 100 PSYCHEDELIC**  
Inspirisierendes Apricot-Orange. Hommage an die kontrastreichen Farbspiele von Violett-Orange bis Grün-Rosa psychedelischer Muster, die im Zustand von Trance und Halluzinationen entstehen.

**NO 95 POSTMODERN**  
Fadedes, pastelliges grüner Ocker-Ton. Inspiriert durch die grüne Fassade eines

„Woodland Camouflage“-Muster, das in den 90ern eine Renaissance in Kunst und Mode erlebt.

**NO 91 POPCORN**  
Zartes Vanillegelb. Lässt Räume luftig wirken. Hommage an den dichten Efeuquakers waren im London der 60er mit ungezügelter Kreativität die Protagonisten der Swinging Sixties und brachten Farbe ins graue Kultur-Establishment. Dieses Grün zitiert ihre gefärbten Lederjacken.

**NO 86 POOCH**  
Exklusives Alabasterweiß. „Handbag dogs“, auch liebevoll „Pooch“ genannt, wurden zum beliebtesten Accessoires der internationalen II-Girl-Szene der 90er Jahre.

**NO 87 LOUNGE MIX**  
Heller Bambus-Ton. Kriecht in Räumen eine ruhige, elegante Atmosphäre. Chill-out Lounges sind die Ruheoasen der exotischen Partykultur der 80er Jahre, für die Lounge Lover einen eigenen Musik- und Modestil erfanden.

**NO 93 TRIAL & ERROR**  
Strahlendes Mimosengelb, ideal mit Memphis-Möbeln. Hommage an die Zaubervorfel, dessen Farbigkeit an den Stil der schwedischen Memphis-Gruppe erinnert. Ihre für die 80er Jahre idiosynkratischen Möbel und Objekte sind von Art-deco-Inspirationen und Pop-Art-Elementen beeinflusst.

**NO 94 HONEY HUE**  
Heller Honig-Ton, der leicht ins Grüne tendiert. Wunderschön mit Landhausstil-Interieurs. Hommage an die Farbe von Honig. Die Ökobewegung der 90er erfindet das Urban Beekeeping für Großstadt-Imker. Time is honey!

**NO 89 FUNKY**  
Green-Tea-Nuance. Ein Farbmonument für den Groove und die Outfits des Funks – der innovativen Klangfarbe der 70er Jahre.

**NO 90 CAMOUFLAGE**  
Khaki-Ton mit einem hohen Anteil von erdigem Ocker. Ein coloristischer grüner Farbton. Die Farbe ist inspiriert von dem ikonischen

kanischen Flagge, ehrt NO 79 die Hauptstadt, von der aus der Reggae in den 70ern die Welt erobert.

**NO 80 YOUTHQUAKE**  
Effektvolles Veronesegrün. Kinder und graphischen Primärfarben. Die Youthquakers waren im London der 60er mit ungezügelter Kreativität die Protagonisten der Swinging Sixties und brachten Farbe ins graue Kultur-Establishment. Dieses Grün zitiert ihre gefärbten Lederjacken.

**NO 82 TREEHUGGER**  
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

**NO 88 ARTCORE**  
Warmer Eukalyptus-Ton. Unerschämte schön neben leuchtenden Farben. In den 00ern werden viele Kunstwerke noch zu Lebzeiten des Künstlers zu Ikonen.

**NO 83 QUEEN GREEN**  
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

**NO 84 BANANA REPUBLIC**  
Gedecktes Palmingrün. Hommage an die beliebteste Frucht der Deutschen, die es der Anekdote nach in der DDR nicht gab. Als Motiv der Breakbeat-Design ihrer Zeit inspirieren. Inspirierte vom Grün der jama-

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

**NO 68 FLAGE DE PAMPOLONNE**  
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

**NO 75 BALLOON DOG**  
Blasses Krokodilgrün. Eine Trendfarbe voller Modernität. Bunt-geknote Luftballontiere werden in den 90er Jahren zum Partytrend, der Balloon Dog zur Ikone.

**NO 76 GLAM ROCK**  
Warmer, luxuriöser Metall-Ton. Eine Hommage an die extravagantesten, futuristisch glänzenden Outfits des Glam Rock, auch Glitter Rock genannt.

**NO 82 TREEHUGGER**  
Weiches Olivgrün. NO 82 erinnert an die Umweltschutz-Aktivisten der 90er, die symbolisch Bäume umarmten, um sie vor Rodung zu schützen und um auf ihre wichtige Rolle im globalen Ökosystem aufmerksam zu machen.

**NO 77 TILIA**  
Helles, frisches Lindgrün, voller Optimismus. Tilia tomentosa – lat. für Silberlinde – ist die Baumart der Berliner Flaniermeile „Unter den Linden“. Ihre Geschichte macht sie zu einer Ikone und einem Sinnbild für Berlin.

**NO 72 BENJAMIN**  
Feines, blasses Wassergrün. NO 72 ehrt das ikonische Grün der Rückseiten der Dollarmoten, auch Greenbacks genannt. „Benjamin“ ist Slang für die 100-Dollar-Noten, auf denen Benjamin Franklin abgebildet ist.

**NO 73 JUKEBOX**  
Nostalgisches Patinagrün. Heckflossen, Chrom, Glas und Pastellfarben. Die amerikanischen Jukeboxen der 50er lassen sich vom Breakbeat-Design ihrer Zeit inspirieren. Inspirierte vom Grün der jama-

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

**NO 68 FLAGE DE PAMPOLONNE**  
Mediterranes Blaugrün mit einer Note Aquamarin. Hommage an den Blau-Mythos Côte d'Azur, den man am besten am legendären Strand von Pampolonne bei Saint-Tropez erleben kann.

**NO 69 NEON GREY**  
Kühl leuchtendes Silberblau. Neonfarben gehören zu den ikonischen Farbstatements in Mode und Design der 80er.

**NO 70 TRIPPY**  
Avocadogrün. Hippies liebten Trips: entweder zurück zur Natur oder meditative Trips mithilfe von bewusstseinsweiternden Substanzen.

**NO 71 BIKINI**  
Zartes Türkis voller „Joie de vivre“. Der Farbton zitiert die sommerlichen Pastellfarben der Bikinis in den 50er Jahren. Die zweiteilige Ikone löste eine Revolution in der Bademode aus.

**NO 65 SKATER**  
Petrol-Ton, der Räumen faszinierende Tiefe und Ausdruck verleiht. In den 80ern wurde Skateboarding zum urbanen Farbton des Denimstoffs. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 83 QUEEN GREEN**  
Cannabisgrün. Macht Oberflächen ebenmäßig und sanft. Inspiriert von dem Farbton der in den USA legalen Marihuana-Sorte Queen Green, die besonders happy machen soll.

**NO 78 GREEN TRICK**  
Frühlingssgrün. Wirkt durch den hohen Gelbanteil warm und freundlich. Inspiriert von grünen Bartelnken (engl. Green Trick), wie sie der Minimalismus-Trend der 90er in wunderschönen monochromen Blumenarrangements liebte.

**NO 79 KINGSTON**  
Pures Sommergrün. Besonders schön dank hoher Pigmentkonzentration. Inspiriert vom Grün der jama-

gen Blaugrün-Tönen der legendären Pin-up-Sailor-Boy-Tattoos der 50er Jahre.

**NO 62 STONEWASHED**  
Feines, verwachsenes Graublau mit einer Spur von Petrol. Inspiriert von den legendären stonewashed Jeans der 80er Jahre. Mit Steinen gewaschen wurde so der „used look“ geboren.

**NO 58 ANIME**  
Weiches Taubenblau. Inspiriert von den fantastischen blauen Welten des japanischen Anime. Die Zeichentrickfilme wurden in den 80ern international berühmt. Die Ikonographie der Figuren zeichnet sich durch besonders große Augen aus.

**NO 54 FICTION**  
Geheimnisvolles tiefes Dunkelblau. Der Farbton ist eine Hommage an ferne Galaxien und dunkelblaue Sternenhimmel, wie sie in der Science-Fiction-Romane der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 55 DENIM**  
Dunkles Indigo, zeitlos und zu allem passend, wie eine Jeans. NO 55 feiert den ikonischen blauen Farbton des Denimstoffs. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 60 ODE TO JOY**  
Leuchtendes, brillantes Lapislazuli-Blau mit besonders hohem Pigmentanteil. Inspiriert vom Blau der Europaflagge und der europäischen Union. „Ode an die Freude“ aus Beethovens 9. Sinfonie, die Ausdruck von Freiheit, Frieden und Solidarität ist. In den 00ern wurden zwölf Staaten in die EU aufgenommen.

**NO 61 SURF'S UP**  
Kühler Meerblau-Ton. Kombiniert mit Weiß-Tönen bekommt er eine skandinavische Note. „Surf's up“ ist Slang für den perfekten Wellengang zum Surfen. Kalifornien exportierte in den 50ern seine Surfkultur. Das Motiv von Bondi Beach bis Puerto Escondido. Hang loose!

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 57 DECA-DANCE**  
Luxuriöses Graublau. Das Internet und die Globalisierung der 00er kreieren spektakuläre neue Ver-mögen. Der ikonische Luxus von Jachten an der Côte d'Azur und Privatjets am blauen Horizont hat zu NO 57 inspiriert.

**NO 50 FETISH**  
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 45 UNLIMITED PINK**  
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Unlimited“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

**NO 56 PEARLS**  
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annütung. Mit wunderschöner, changierender Farbe ehrt Perlen stand Pate bei der Kreation von NO 56. Perlen verleihen in den 50ern Twinsts und Cocktailkleidern distinguierte Eleganz und werden zu einem Fashion Basic.

**NO 67 PIN-UP**  
Verhülltes Pistaziengrün. Ein weiblich anmutendes, sexy Vintage-Flair. Inspiriert von den pastelli-

ten wählen zwischen einem Marshmallow sofort oder zwei zu einem unbe-kommenen, späteren Zeitpunkt. Ergebnis: Wer warten kann, ist später erfolgreicher.

**NO 37 SKY ON MARS**  
Kühler Grau-Ton, der subtil rosa schimmert. Inspiriert von der Farbe des Mars-himmels. Neueste Erkenntnisse durch den Rover, der 2012 auf dem Mars landete, zeugen von einem gelbgrauen bis orangefarbenen Himmel, der wahrscheinlich auf Eisenoxid-Staub zurückzuführen ist.

**NO 43 BLUSH**  
Satter, pinker Korall-Ton – modern und trendy. Rouge und rosige rote Lippen als kollektive Ausrufezeichen mit Stickstoff gefüllt.

**NO 42 MINI**  
Charmant-provokantes Pink. Der Minirock war der Gegenentwurf zur hochgeschlossenen Pruderie der Vergangenheit und ist das Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein vogue.

**NO 39 SO BOHO**  
Boho- und Vintage-Look werden in den 00ern wiederentdeckt – der ruhige Farbtöne werden in Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 34 CODE USA**  
Zartes Mausgrau. Die ersten Computervirale werden in den 70ern geschrieben. Software und Hardware werden zu zwei neuen Religionen. NO 34 scannt das nostalgische Grau der ersten PCs.

**NO 40 VAMP**  
Ausdrucksstarkes, rauchiges Rotgrau. Dieser Ton ist ein Vamp. Verführerisches Make-up mit Smokey Eyes hat bei der Kreation dieser Farbnuance inspiriert.

**NO 36 PETTICOAT**  
Charmantes Hellgrau. Ein Ton für Bourdais und Powder Rooms. Der Pillbox-Put, am elegantesten in pastelligen Grautönen, wird auf den Häuptern der Silikonnen der 60er selbst zu Ikone. Bis heute ist er ein beliebtes Modestil und Statement zeitloser Eleganz.

**NO 31 PILLBOX**  
Charmantes Hellgrau. Ein Ton für Bourdais und Powder Rooms. Der Pillbox-Put, am elegantesten in pastelligen Grautönen, wird auf den Häuptern der Silikonnen der 60er selbst zu Ikone. Bis heute ist er ein beliebtes Modestil und Statement zeitloser Eleganz.

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 57 DECA-DANCE**  
Luxuriöses Graublau. Das Internet und die Globalisierung der 00er kreieren spektakuläre neue Ver-mögen. Der ikonische Luxus von Jachten an der Côte d'Azur und Privatjets am blauen Horizont hat zu NO 57 inspiriert.

**NO 50 FETISH**  
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 45 UNLIMITED PINK**  
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Unlimited“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

**NO 56 PEARLS**  
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annütung. Mit wunderschöner, changierender Farbe ehrt Perlen stand Pate bei der Kreation von NO 56. Perlen verleihen in den 50ern Twinsts und Cocktailkleidern distinguierte Eleganz und werden zu einem Fashion Basic.

**NO 67 PIN-UP**  
Verhülltes Pistaziengrün. Ein weiblich anmutendes, sexy Vintage-Flair. Inspiriert von den pastelli-

ten wählen zwischen einem Marshmallow sofort oder zwei zu einem unbe-kommenen, späteren Zeitpunkt. Ergebnis: Wer warten kann, ist später erfolgreicher.

**NO 37 SKY ON MARS**  
Kühler Grau-Ton, der subtil rosa schimmert. Inspiriert von der Farbe des Mars-himmels. Neueste Erkenntnisse durch den Rover, der 2012 auf dem Mars landete, zeugen von einem gelbgrauen bis orangefarbenen Himmel, der wahrscheinlich auf Eisenoxid-Staub zurückzuführen ist.

**NO 43 BLUSH**  
Satter, pinker Korall-Ton – modern und trendy. Rouge und rosige rote Lippen als kollektive Ausrufezeichen mit Stickstoff gefüllt.

**NO 42 MINI**  
Charmant-provokantes Pink. Der Minirock war der Gegenentwurf zur hochgeschlossenen Pruderie der Vergangenheit und ist das Fashion-Statement der 60er. Der pure, graphische Pink-Ton NO 44 war damals besonders ein vogue.

**NO 39 SO BOHO**  
Boho- und Vintage-Look werden in den 00ern wiederentdeckt – der ruhige Farbtöne werden in Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 34 CODE USA**  
Zartes Mausgrau. Die ersten Computervirale werden in den 70ern geschrieben. Software und Hardware werden zu zwei neuen Religionen. NO 34 scannt das nostalgische Grau der ersten PCs.

**NO 40 VAMP**  
Ausdrucksstarkes, rauchiges Rotgrau. Dieser Ton ist ein Vamp. Verführerisches Make-up mit Smokey Eyes hat bei der Kreation dieser Farbnuance inspiriert.

**NO 36 PETTICOAT**  
Charmantes Hellgrau. Ein Ton für Bourdais und Powder Rooms. Der Pillbox-Put, am elegantesten in pastelligen Grautönen, wird auf den Häuptern der Silikonnen der 60er selbst zu Ikone. Bis heute ist er ein beliebtes Modestil und Statement zeitloser Eleganz.

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 57 DECA-DANCE**  
Luxuriöses Graublau. Das Internet und die Globalisierung der 00er kreieren spektakuläre neue Ver-mögen. Der ikonische Luxus von Jachten an der Côte d'Azur und Privatjets am blauen Horizont hat zu NO 57 inspiriert.

**NO 50 FETISH**  
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 45 UNLIMITED PINK**  
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Unlimited“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

**NO 56 PEARLS**  
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annütung. Mit wunderschöner, changierender Farbe ehrt Perlen stand Pate bei der Kreation von NO 56. Perlen verleihen in den 50ern Twinsts und Cocktailkleidern distinguierte Eleganz und werden zu einem Fashion Basic.

**NO 67 PIN-UP**  
Verhülltes Pistaziengrün. Ein weiblich anmutendes, sexy Vintage-Flair. Inspiriert von den pastelli-

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 57 DECA-DANCE**  
Luxuriöses Graublau. Das Internet und die Globalisierung der 00er kreieren spektakuläre neue Ver-mögen. Der ikonische Luxus von Jachten an der Côte d'Azur und Privatjets am blauen Horizont hat zu NO 57 inspiriert.

**NO 50 FETISH**  
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 45 UNLIMITED PINK**  
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Unlimited“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

**NO 56 PEARLS**  
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annütung. Mit wunderschöner, changierender Farbe ehrt Perlen stand Pate bei der Kreation von NO 56. Perlen verleihen in den 50ern Twinsts und Cocktailkleidern distinguierte Eleganz und werden zu einem Fashion Basic.

**NO 67 PIN-UP**  
Verhülltes Pistaziengrün. Ein weiblich anmutendes, sexy Vintage-Flair. Inspiriert von den pastelli-

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.

**NO 57 DECA-DANCE**  
Luxuriöses Graublau. Das Internet und die Globalisierung der 00er kreieren spektakuläre neue Ver-mögen. Der ikonische Luxus von Jachten an der Côte d'Azur und Privatjets am blauen Horizont hat zu NO 57 inspiriert.

**NO 50 FETISH**  
Edler intensiver Aubergine-Ton. Seine Farbtöne macht ihn sinnlich und glamourös. Jede Auktion einer neuwertigen Jeans zum universell salonfähigen Kleidungsstück: Sie sind der Begriff zeitlos und zeitgemäß.

**NO 45 UNLIMITED PINK**  
Leuchtender Fuchsia-Ton mit minimalem Blauanteil. Einem Kunstwerk einen Titel zu geben, der gleichzeitig seine Abwesenheit behauptet, stellt den klassischen Kunstbegriff bewusst infrage. Seit den 60ern ist „Unlimited“ der häufigste Titel zeitgenössischer Kunst.

**NO 56 PEARLS**  
Lichtes Perlweiß mit grazil-blauer Annütung. Mit wunderschöner, changierender Farbe ehrt Perlen stand Pate bei der Kreation von NO 56. Perlen verleihen in den 50ern Twinsts und Cocktailkleidern distinguierte Eleganz und werden zu einem Fashion Basic.

**NO 67 PIN-UP**  
Verhülltes Pistaziengrün. Ein weiblich anmutendes, sexy Vintage-Flair. Inspiriert von den pastelli-

der Bronx, wo der Tanz in den frühen 80ern entstand.

**NO 47 UNISEXY**  
Luxuriöser Rosenholz-Ton in einer warmen, samtigen Nuance. In den 60ern feierte man die Emanzipation, androgyne Models werden zu Silikonnen: Es entsteht ein Trend zu Unisex-Mode und -Dekoren, mit dem wir uns bis heute befassen.

**NO 48 SPUTNIK**  
Warmes Bleigrau – idealer Begleiter für starke Akzentfarben. Inspiriert von dem Metall-Ton des ersten Satelliten, der 1957 das Raumzeitalter einläutete. Die 83,6 kg schwere Kugel war aus einer Blech-Aluminium-Legierung gefertigt und mit Stickstoff gefüllt.

**NO 49 PUNK PURPLE**  
Apartes Grauviolett. Der Farbton ist eine Ode an die legendären lila Frisuren der 60er voller Fantasie beschrieben wurden.